

VOM SYMBOLISMUS ZUM EXPRESSIONISMUS

JAVOROV IM KONTEXT EINER VERGLEICHENDEN SÜDSLAWISCHEN LITERATURBETRACHTUNG

Zoran Konstantinovic, Innsbruck

Folgt man der Vermutung von Nikola Georgiev, die er in seinem Buch *“Sto I dvadeset literaturni godini”* (Sofia 1992) äussert, so dürfte es unter den Forschern, die sich mit Javorov beschäftigt haben, wohl kaum einen geben, der nicht von zwei völlig unterschiedlichen Phasen im Schaffen dieses Dichters ausgegangen wäre. Diese beiden Phasen werden dabei zugleich als Gegensatz zwischen nationalem Fühlen und der Hinwendung zu Westeuropa, als Antipoden im Sinne von Patriotismus und Kosmopolitismus, oder auf einen gemeinsamen Nenner gebracht – einfach als Realismus und Symbolismus empfunden. Als abrupter Übergang von der einen Phase zur anderen wird dabei das Poem *Pesenta na pesenta mi* (Das Lied an mein Lied) aus dem Jahre 1905 angeführt. Jedoch in dieser symbolilistischen Phase gelangen auch schon Elemente zum Ausdruck, die auf den künftigen Expressionismus hinweisen. Die integrale Entwicklung von Javorovs dichterischer Persönlichkeit liesse sich demnach auch vom sozialen Engagement für das unter schweren Bedingungen lebende bäuerliche Volk sowie einer romantischen Anteilnahme an seinem nationalen Befreiungskampf und der darauf folgenden völligen Absage von jeglicher gesellschaftlicher Relevanz und dem Versenken ausschliesslich in sich selbst bis zum stürmischen Durchbruch dieses Selbst, dieses ureigensten Ich nachvollziehen. Eine solche Entwicklung erfolgte in Verlauf eines sehr gerafften Zeitraumes und Dmitrije Gacev hat bekanntlich einen solchen Verlauf als charakteristisch für die Völker dieses Raumes herausgearbeitet und ihn als *“uskorennoe razvitie”*, als *“beschleunigte Entwicklung”* bezeichnet.

Ein Vergleich mit dem völlig ähnlichen literarischen Nachholbedarf der übrigen südslawischen Völker scheint daher nicht unangebracht. Im Gegenteil: man wird sogar – das sei vorausgesagt – ein gemeinsames System erkennen können, das System des Symbolismus, das aus dem System des Realismus hervorgegangen ist und zum